

## Landeswettbewerb Evangelische Religion 2019/2020

2. Platz Gruppenbeitrag: „Hallo Zukunft“

Taila-Kristin Tietjen (20), Melanie Mari Czempik (20)

Integrierte Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck

Laudatio von Thomas Schlichting (Heinrich-Dammann-Stiftung)

---

Liebe Preisträgerinnen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wie hätten die Beiträge zum Thema „Zukunft“ wohl heute ausgesehen?

Wir, als Stiftung, die Jugendarbeit fördert, haben gut verfolgen können, was Jugendliche in der Pandemiephase bewegt. Wir haben Entmutigung, aber auch Aufbruch und Innovation erlebt.

Gerade die Kreativität, untereinander Kontakt zu halten, hat uns beeindruckt und wir haben unsere Förderung ganz kurzfristig angepasst, um Jugendliche, Vereine und Verbände zu unterstützen.

„Jugend ist unsere Zukunft“ ist das Motto, unter dem die „Heinrich-Dammann-Stiftung“ Jugendarbeit in Norddeutschland fördert. Da ist das Thema Zukunft natürlich eines, welches uns sehr am Herzen liegt.

Liebe Frau Czempik, liebe Frau Tietjen,  
es freut mich besonders, wie optimistisch schon der Titel Ihres Beitrages ist: „Hallo Zukunft“.

Das macht Lust auf Ihr Portfolio. Nicht negativ nach vorne schauen, sondern fröhlich und optimistisch in die Zukunft gehen und sie gestalten. Diese Haltung spiegelt schon Ihr Titelbild wider. Eine schöne Zeichnung, auf der eine Person auf dem Weg des Lebens, mit erhobenem Arm in die Zukunft grüßt.

Das Portfolio ist richtig ansprechend, sehr übersichtlich und methodisch äußerst abwechslungsreich gestaltet. Eine Gutachterin verwendete sogar das Wort „liebepoll“. In der Einleitung machen Sie nachvollziehbar deutlich, warum Sie dieses Thema gewählt haben und Sie beschreiben ausführlich Ihre Vorgehensweise.

Durch zwei Comics verdeutlichen Sie anschaulich die beiden Formen von Zukunft „Futurum“ und „Adventus“. Mit einem selbstverfassten Gedicht nähern Sie sich den Begriffen Utopie, Dystopie und Eschatologie und spiegeln diese dann in einem selbstverfassten Gedicht.

Ihre theoretischen Erläuterungen wenden Sie kreativ in einer Kurzgeschichte an und veranschaulichen in einem Gedicht Ihre Definition von Freiheit.

Und was bescheinigen Ihnen die Gutachterinnen?

Sie haben sich sehr engagiert mit dem Thema beschäftigt.

Die Erstellung der Mappe war mit hoher Arbeitsintensivität verbunden.

Es gelingt Ihnen sehr gut, ein zunächst doch recht abstraktes Thema „herunterzubrechen“, indem Sie sich diesem offen und positiv annähern.

Und das haben Sie sehr sorgfältig gemacht und durch rundum gelungene kreative Einlagen verarbeitet und reflektiert.

Also: Ein Portfolio mit rotem Faden, schlüssig geschrieben, prägnant formuliert. Kreativ, stringent und überzeugend.

Und nun schlieÙe ich meine Laudatio mit dem letzten Wort eines Gutachtens:  
**Toll!**

Herzlichen Glückwunsch an Melanie Czempik und Taila-Kristin Tietjen (Integrierte Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck) für ihren Beitrag „Hallo Zukunft“.